

## **Internationaler Meister Mathias Womacka siegte beim 2. Chemnitzer Sparkassen-Cup**

Am Samstag, den 24. Mai 2003, fand wiederum im Gasthof Draisdorf dieses offene Turnier im Schnellschach mit 25 Minuten Bedenkzeit pro Spieler statt.

In bewährter Manier veranstalteten Günter Sobeck, Hans Joachim Schätz und die Schachfreunde der USG Chemnitz gemeinsam mit dem routinierten Schiedsrichter André Martin dieses Turnier.

Die Sparkasse Chemnitz hatte in mehreren Kategorien Preisgelder gesponsert.

Natürlich waren die Bundesligaspieler des Gastgebers favorisiert.

Nach ca. acht Stunden stand der Sieger des zweiten Sparkassen-Cups fest.

Anders als im Vorjahr konnte die USG diesmal erwartungsgemäß den Turniersieger stellen.

Der internationale Meister Mathias Womacka (DWZ 2496) setzte sich mit fünf Siegen und zwei Remis, also mit sechs Punkten, durch.

Den zweiten Platz belegte Marcel Gehmlich vom SV Motor Hainichen - vor Alexander Schenk - einem weiteren USG-Spieler.

Vor der Siebenten Tina Mietzner von der USG-Bundesligamannschaft platzierten sich noch Mario Haustein (BSV Ehrenfriedersdorf), Roland Schreiner (SV Eiche Reichenbrand) und Martin Kapp (TSV IFA Chemnitz). Roland Schreiner war so mit fünf Punkten der beste Jugendliche des Feldes von 41 Teilnehmern.

Damit sprang er sozusagen für seinen Vereinskollegen Dr. Günter Schmidt in die Bresche, der als Vorjahressieger in diesem Jahr mit 3,5 Punkten nur Platz 21 belegen konnte. Günter Schmidt war sicher mit seinem Ergebnis mindestens ebenso unzufrieden wie „Altmeister“ Gerd Lorenz, der mit 4,5 Punkten das gleiche Ergebnis erzielte wie Peter Müller (Chemnitzer SC Aufbau), Sviatoslav Derezhine (SV Eiche Reichenbrand) und Dr. Rainer Staudte (Muldentale Wilkau-Haßlau).

Eine sehr gute Leistung bot der 12-jährige Christopher Schätz von der USG, der mit 4,0 Punkten mit solch bewährten Kämpen wie David Möller (Chemnitzer SC Aufbau), Alfredo de la Cruz, Roland Ketzscher und Jürgen Kyas (alle USG) und weiteren vier Teilnehmern gleichziehen konnte.

Fazit für die Eiche-Teilnehmer:

Dr. Günter Schmidt bietet zurzeit schwankende Leistungen;

Sviatoslav Derezhine befindet sich - wenn auch im Zickzack - weiter im Aufwärtstrend;

Roland Schreiner beweist sein Talent und hat seine Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft;

Alexander Schulz schnupperte wieder einmal „Höhenluft“ und sollte das Ergebnis des 39. Platzes gut „verdauen“, um die reichlich vorhandenen Reserven durch viel Spielpraxis nach und nach zu erschließen.



Roland Schreiner (SV Eiche Reichenbrand)  
Bester Jugendlicher und Fünfter des  
2. Chemnitzer Sparkassen-Cups